

**Praxisnetz Radiologie
Nuklearmedizin Bonn Rhein Sieg
www.roentgen-bonn.de**



Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten Ihnen einige Informationen zur geplanten Magnetresonanztomographie (MRT) geben sowie nach bestimmten Risikofaktoren fragen:

Bei der Magnetresonanztomographie (MRT, auch Kernspintomographie genannt) werden in einem starken Magnetfeld mittels Radiowellen Schnittbilder des menschlichen Körpers erzeugt. Durch die dazu erforderliche Technologie entstehen laute Geräusche, daher erhalten Sie einen Gehörschutz.

Da die Untersuchung in einem Magnetfeld stattfindet, sind einige Dinge zu beachten (**bitte ankreuzen, falls ein Punkt für Sie zutrifft**):

- Herzschrittmacher**
- Innenohrimplantate**
- Neurostimulator**
- Insulinpumpe**
- Defibrillator**
- Herzklappenersatz**
- Gefäßstents**
- Metallteile im Körper**
- Gefäßclips**
- Operation an Herz oder Kopf**
- Schwangerschaft**
- größere Tätowierungen**
- Engenangst**

Die Untersuchung dauert je nach Anforderung zwischen 15 und 40 Minuten. Es ist wichtig, dass Sie sich während der gesamten Zeit nicht bewegen.

Patienten mit starker Engenangst benötigen gelegentlich eine spezielle Vormedikation, die wir im Bedarfsfall mit Ihnen besprechen.

In Ausnahmefällen kann es bei der Untersuchung zu leichten Verbrennungen kommen.

Wichtig:

Sie müssen vor Betreten des Untersuchungsraumes **alle Metallteile ablegen** (z.B.: Haarklammern, Brille, Hörgeräte, Kleidungsstücke mit Metall, Schmuck, Uhr, Portemonnaie, Kleingeld, Kugelschreiber, Schlüssel, **Magnetstreifenkarten** etc.).

Bei bestimmten Fragestellungen wird die venöse Injektion von Kontrastmittel (basierend auf der seltenen Erde Gadolinium) erforderlich. Dabei handelt es sich **nicht** um jodhaltiges Röntgenkontrastmittel. Das injizierte Kontrastmittel wird vom Körper über die Nieren wieder komplett ausgeschieden.

Unverträglichkeitsreaktionen in Form einer leichten allergieartigen Reaktion mit Hautausschlag, Übelkeit und/oder Atembeklemmungen werden sehr selten beobachtet.

Bitte ankreuzen, falls ein Punkt für Sie zutrifft:

- Kontrastmittelunverträglichkeit**
- Starke Allergien**
- Eingeschränkte Nierenfunktion**
- Diabetes**

Nach der Untersuchung nehmen Sie bitte im Wartezimmer Platz.

Zum abschließenden Arztgespräch werden Sie dann nochmals aufgerufen und bekommen Ihre Bilder ausgehändigt.

Ich habe keine weiteren Fragen und willige in die Untersuchung und evt. Kontrastmittelgabe ein

Datum

Unterschrift

Vielen Dank,

Ihr Praxis Team

Das Ihnen nach der Untersuchung oder später ausgehändigte Dokument sollten Sie zu Hause aufbewahren. Die Unterlagen sollten nicht bei Ihrem behandelnden Arzt verbleiben oder zu uns zurückgebracht werden! Sie werden hier sonst vernichtet. **Bitte teilen Sie uns mit, welches Dokument Sie benötigen:**

- Patienten CD**
- Fotopapier**
- Film**
- Keines**

Die Anfertigung weiterer Dokumente ist kostenpflichtig.